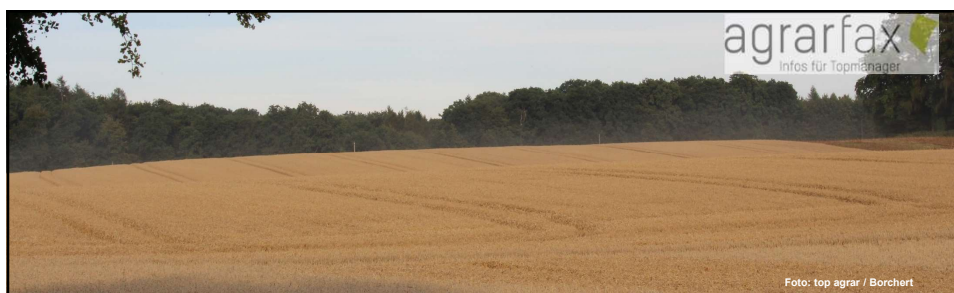
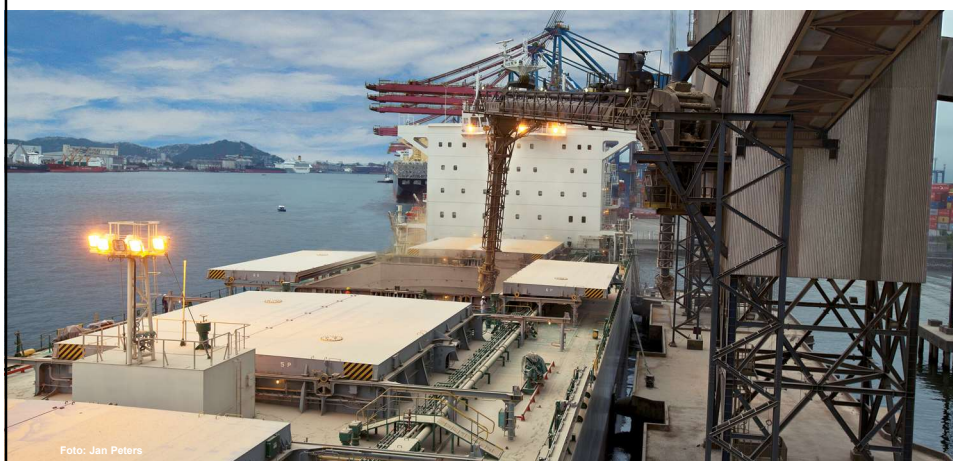


Getreide- und Rapsmarkt: Wie geht es weiter?



Weizen: Erntemengen weltweit in Mio. Tonnen

	1978 bis 1979	2022/23	Veränderungen in %
Weizen insgesamt	360	794	+ 220
EU 28	57	131	+ 135
Russland	60	100	+ 65
Ukraine	25	25	+ -0
Nordamerika	63	50	-19
China	52	136	+ 160
Argentinien	7	21	+ 200

Saisonale Trends im russischen Weizenexport in Mio. Tonnen

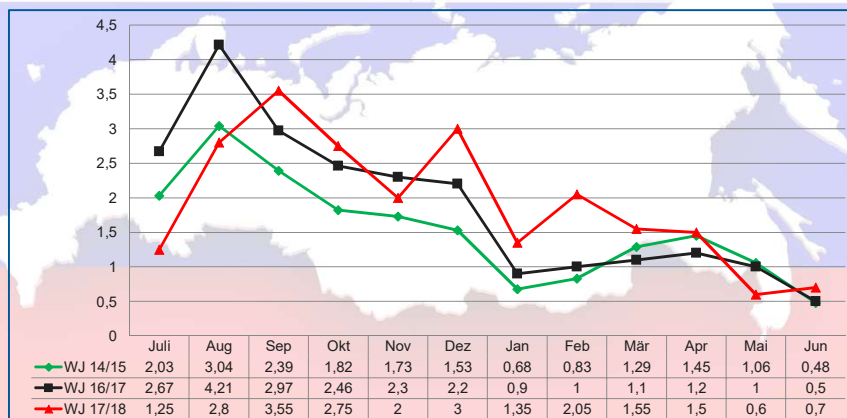


Bild von Peggy und Marco Lachmann-Anke auf Pixabay



Foto: Joppe / Höner

Fleischverbrauch pro Kopf

	1993	2022	Steigerung
EU 28	85 kg	89 kg	4%
USA	116 kg	124 kg	6%
China	31 kg	53 kg	72%
Welt	34 kg	39 kg	13%



agrарfаx
Infos für Teammanager

Russland/Ukraine Produktion:

2012/13 130 Mio.t Getreide

Russland 80 Mio.t

Ukraine 50 Mio.t

**2022/23 Zusammen: 220 Mio.t plus 70
Prozent**

Russland 128 Mio.t plus 60 Prozent

Ukraine 92 Mio.t plus 80 Prozent

Export 2012/13

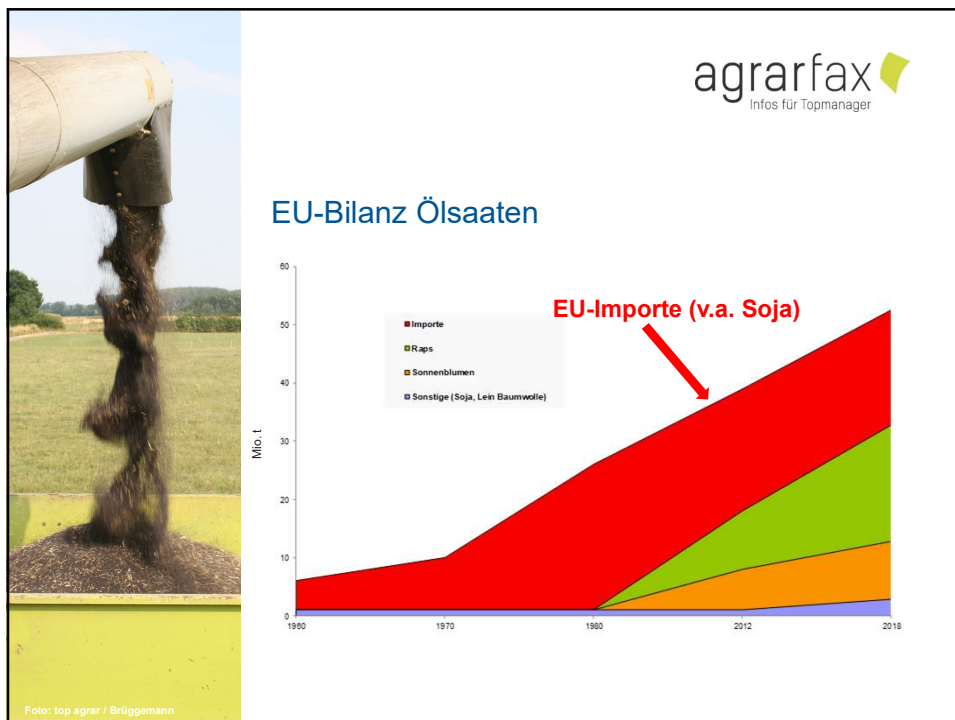
30 Mio.t heute 100 Mio.t plus 230 Prozent

agrарfаx
Infos für Teammanager



Weizen: Exportmengen in Mio. t 2021/22

	1971 bis 1975	2022 /2023	Veränderungen in %
Weizen insgesamt	60	190	+ 213
USA	26	26	+/- 0
Kanada	13	24	+ 85
Argentinien	2	13	+ 600
Australien	8	19	+ 137
EU 28	6	39	+ 550





agrарfax
Infos für Topmanager

Fazit

- Krieg in der Ukraine. Nachfrage am Weltmarkt bleibt hoch. Davon profitieren bislang Russland und die Ukraine
- Russischer Weizen ist im internationalen Vergleich günstig
- Russland exportiert aktuell drei Mio. t Getreide/Monat.
- Versorgungsengpässe haben sich dadurch praktisch in Luft aufgelöst.
- Der Markt ist in Lauerstellung. Trockenheit (Nov 23) auf der Südhalbkugel 2023/24. Gute Bedingungen in Russland
- Die Frage ist, ob Odessa als Exporthafen erhalten bleibt.
- Weltweit wird die Weizenernte 2023/24 nicht ausreichen, den Bedarf zu decken.

agrарfax
Infos für Topmanager

Foto: lpp.agrar / Heil

agrарfax
Infos für Topmanager

Anmelden und 4 Wochen lang kostenlos testen:

Mail: agrарfax@lv.de

Telefon: 0 25 01 / 8 01 30 20